

- 5-stellige, 14 mm hohe LED, Indikatoren, hinterleuchtete Einheit
- 20 Messungen/Sec., Thermoelemente, Pt 100 und Ohm
- steckbare Optionen: 4 Grenzwerte, Analogausgang, 0/4-20 mA, 0-10 V

- leichte Programmierung am Gerät oder über PC
- Summierung, Min-/Maxwert, 16 Schritte-Linearisierung
- hohe Schutzart IP 65, Abmessungen: 48 x 96 x 104 mm



PAX T in Originalgröße

Die Industrie-Temperaturanzeige PAX T kann man natürlich auch als sehr flexibles und genaues Laborgerät einsetzen. Sie wurde aber mit dem robusten Kunststoffgehäuse und der hohen Schutzart IP 65 für den rauen Industrieinsatz konzipiert. Die weltweit eingesetzte, ausgereifte und auf Langlebigkeit ausgelegte Elektronik erhält vor Auslieferung einen 3 Tage langen Qualitätstest unter Vollast. Das Gerät wird entweder über den PC oder direkt über 5 Tasten schnell und sicher projiziert. Der Bediener freut sich über die übersichtliche Bedienoberfläche mit der er einfach alle Parameter auf einen Blick erfassen und leicht Werte verändern kann. Mit den steckbaren Optionen können Geräte auch nachträglich aufgerüstet werden.

Eingang: Folgende Sensoren werden akzeptiert:

Thermoelemente

Impedanz: 20 MOhm, Leitungswiderstandseffekt: 0,03µV/Ohm, Schutz: max. 30 V.

Typ	Sensor	Anzeigebereich	Genauigkeit bei	
			18-28°C	0-50°C
T	Cu-CuNi	-200...+400°C -270...-200°C	1,2°C	2,1°C
E	NiCr-CuNi	-200...+1000°C -270...-200°C	1,0°C	2,4°C
J	Fe-CuNi	-200...+760°C	1,1°C	2,3°C
K	NiCr-Ni	-200...+1250°C -270...-200°C	1,3°C	3,4°C
R	PtRh 13-Pt	0..+1768°C	1,9°C	4°C
S	PtRh 10-Pt	0..+1768°C	1,9°C	4°C
B	PtRh 30-PtRh 6	100...+300°C +300...+1820°C	3,9°C 2,8°C	5,7°C 4,4°C
N	NiCrSilicon-NiSilicon	-200...+1300°C -270...-200°C	1,3°C	3,1°C
C	W5-W26	0..+2315°C	1,9°C	6,1°C

Pt 100 Sensoren

3 oder 4 Draht, 2 Draht können kompensiert werden, Stromversorgung: 100 Ohm-Bereich: 165 µA, 10 Ohm-Bereich: 2,6 mA, Schutz: max. 30 V.

Sensor	Anzeigebereich	Genauigkeit bei	
		18-28°C	0-50°C
100 Ohm PT a=0,00385 Nach DIN 43760	-200...+850°C	0,4°C	1,6°C
100 Ohm PT a=0,003919	-200...+850°C	0,4°C	1,6°C
120 Ohm Nickel a=0,00672	-80...+260°C	0,2°C	0,5°C
10 Ohm Kupfer a=0,00427	-100...+260°C	0,4°C	0,9°C

mVoderOhm

16 Linearisierungspunkte, Skalierung über Programmierung oder Istwertübernahme. Anzeigebereich: -19999 bis 99999.

Typ		Genauigkeit bei	
		18-28°C	0-50°C
-10,000...+65,000 mV	vom Anzeigewert	0,02% +4µV	0,12% +5µV
0...400,00 W	vom Anzeigewert	0,02% +0,04 W	0,12% +0,05 W
0...25,00 W	vom Anzeigewert	0,04% +0,005 W	0,20% +0,007 W

Anzeige: 5-stellige, 14 mm hohe rote LED. Einheit "°C" oder "°F".
Info-Meldungen:

- "....." anzuzeigender Wert ist nicht im zugelassenen Bereich.
- "OLOL" Überschreitung des Eingangsbereich.
- "ULUL" Unterschreitung des Eingangsbereich.
- "OPEN" blinkt, bei Sensorbruch (Thermoelement).
- "SHORT" blinkt, bei Kurzschluß im PtSensor.

Indikatoren:

- MAX Maximalwert wird angezeigt.
- MIN Minimalwert wird angezeigt.
- TOT Summe wird angezeigt, blinkt bei Überlauf.
- SP1 Ausgang 1 ist aktiv.
- SP2 Ausgang 2 ist aktiv.
- SP3 Ausgang 3 ist aktiv.
- SP4 Ausgang 4 ist aktiv.

Hinterleuchtete Einheit: Eine physikalische Einheit kann sehr leicht hinter dem Display angebracht werden, indem das Gerät von hinten geöffnet wird. Mit dem Etikettenbogen, der alle üblichen Einheiten beinhaltet, kann der Anwender einfach seine gewünschte Einheit (z. B. "°C") hinterleuchtet realisieren. Die Hinterleuchtung wird im Programmabschnitt 4 ein- bzw. ausgeschaltet. Die Einheiten "°C" und "°F" liegen bei.

Tasten: Mit den 5 Drucktasten von der Frontseite wird das Gerät programmiert und bedient.

Taste	Im Betrieb	Bei der Programmierung
DSP	Anzeigenwechsel MIN/MAX/TOT/TEMP	zurück zum Betrieb
PAR	zur Parameterliste	Speichern und zum nächsten Programmpunkt
F1	Funktion 1 3 sec. gedrückt	Wertveränderung Addition dito
F2	Funktion 2 3 sec. gedrückt	Wertveränderung Subtraktion dito
RST	Funktion 3 3 sec. gedrückt Funktion 4 Reset oder Funktion 5	Schnelle Wertänderung mit F1/F2

Bedienung: Die übersichtliche Bedienoberfläche mit der Anzeige aller relevanten Werte, den Indikatoren und der Einheit ermöglichen eine schnelle Bedienung. Das Gerät wird über 5 Fronttasten bedient. Während der Programmierung wird festgelegt, welche Anzeigen und Eingaben nach Aktivierung der Programmiersperre möglich sind oder gesperrt bleiben. Mit der PAR-Taste werden die einzelnen Sollwerte durchlaufen, die mit der F1- und der F2-Taste verändert werden können. Die Funktionstasten F1 und F2 können jeweils mit 2 Funktionen belegt werden. Die zweite Funktion wird durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste aktiviert.

Benutzereingänge: 3 programmierbare Eingänge stehen zur Verfügung. Sie können über Jumper PNP- oder NPN-schaltend eingestellt werden. Schutz: max. 30 Volt.
NPN: Aktiv $V_{in} < 0,7$ VDC, Inaktiv $V_{in} > 2,5$ VDC
PNP: Aktiv $V_{in} > 2,5$ VDC, Inaktiv $V_{in} < 0,7$ VDC.

Industrie - Temperaturanzeige PAX T

Summenzähler: Der Summenzähler kann ein Produkt aus Temperatur und Zeit erstellen. Entweder wird automatisch oder mit einem Benutzereingang summiert. Eine Zeitbasis und ein Faktor macht die Einheit flexibel. Er ist 9stellig und es kann zwischen den ersten 4 und den zweiten 5 Stellen gewechselt werden. Die Genauigkeit der Zeitbasis ist typisch 0,01%. Die Einheit kann ausgeblendet werden.

Spannungsversorgung: PAXT0000: 85 bis 250 VAC 50/60 Hz, 15 VA.
PAXT0010: 11 bis 36 VDC, 11 W oder 24 VAC +/-10 %, 15 VA.

Meßrate: 20 Messungen/Sekunde. A/D Wandler 16 Bit Auflösung.

Aktualisierungszeiten: 0,2 bis 0,5 Sekunden (verlängert sich mit Erhöhung der digitalen Filterung).

Störsignalunterdrückung NMR: > 60 dB bei 50/60Hz +/-1 % (kann durch digitale Filterung erhöht werden).

Gleichtaktunterdrückung CMR: > 100 dB, DC bis 120 Hz.

Schutzart: Von vorne strahlwasserfest und staubdicht nach IP65.

Gehäuse: Dunkelrotes, stoßfestes Kunststoffgehäuse. Der elektronische Einschub kann mit der Rückseite von hinten herausgezogen werden. Es kann eine Einheit eingelegt werden. Die Steckkarten können sehr einfach installiert werden. Abmessungen: B 97 mm x H 50 mm x T 104 mm. Schalttafelausschnitt nach DIN: 92 mm x 45 mm. Befestigung über Montagerahmen mit Klemmschrauben.

Anschluß: feste Klemmleisten.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85% rF, nicht kondensierend.

Umgebungstemperatur: Betrieb: 0...+50°C. Mit allen 3 Karten bestückt: 0...+45°C. Lager: -40...+60°C.

Elektromagnetische Verträglichkeit CE konform:

- Störaussendung: EN 50 081-2

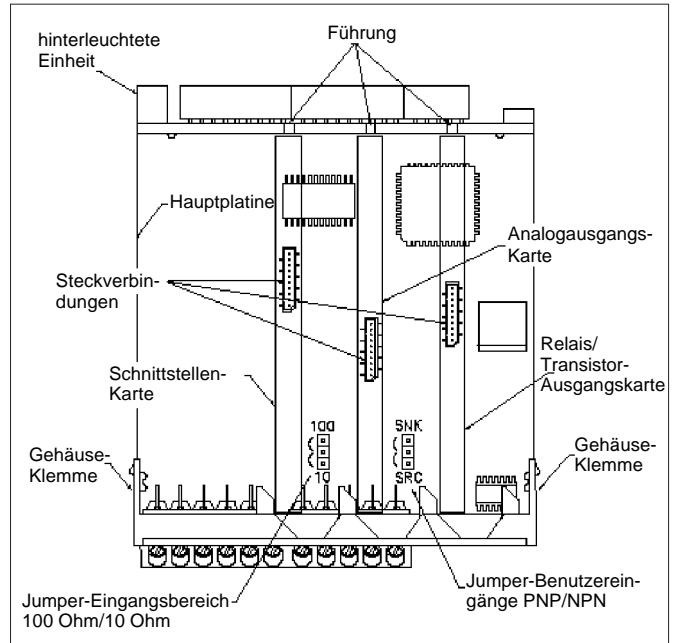
- Störfestigkeit: EN 50 082-2.

Zulassungen: UL-Zulassung (Underwriters Laboratories) für die USA und Kanada

Gewicht: < 300 g (ohne steckbare Optionen).

Lieferumfang: Gerät, Befestigungsmaterial, Dichtung, Betriebsanleitung.

Hersteller: Red Lion Controls, USA.



Ausgangskarten

Ausgangskarten

Das Gerät kann sehr einfach mit verschiedenen Ausgangskarten ausgerüstet werden. Maximal kann jedes Gerät mit einer Schnittstellen-Karte, einer Relais- oder Transistorausgangskarte und einer Analogausgangskarte bestückt werden. Die Montage der Karten kann sehr einfach selbst vorgenommen werden.

Steckbare Schnittstellen-Karte:

1. Half-duplex RS 232, programmierbar.
2. Multipoint RS485, programmierbar.

Bus-Schnittstellen sind in Vorbereitung.

Isolation 500 V vom Signaleingang, nicht gegen die Masse der anderen Ausgänge isoliert.

Steckbare Relais-Ausgangskarten:

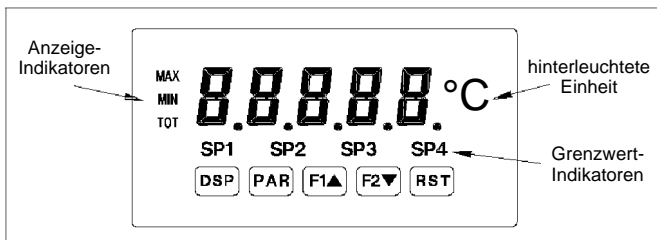
1. 2 x Relais-Wechselkontakt 5 A bei 120/230 VAC oder 28 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Last erhöht sich die Lebensdauer.
2. 4 x Schließer Relais 3 A bei 250 VAC oder 30 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Last erhöht sich die Lebensdauer.

Steckbare Transistor-Ausgangskarten:

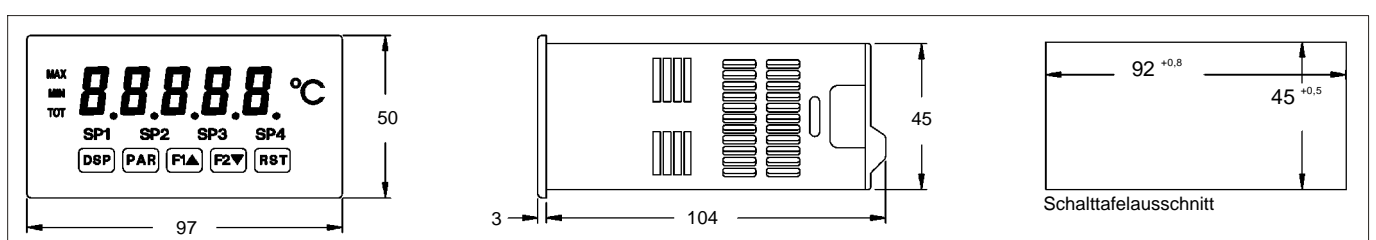
1. 4x NPN-OC-Transistoren: max. 100 mA bei $V_{sat} = 0,7 V$, $V_{max} 30 V$, galvanische Trennung von 500 V nur gegen den Signaleingang.
2. 4x PNP-OC-Transistoren: Interne Versorgung: 24 VDC +/- 10%, max. 30 mA alle 4 Transistoren. Externe Versorgung: max. 30 VDC, 100 mA für jeden einzelnen Transistor.

Steckbare Analogausgangskarte:

Ausgangssignal wählbar: 0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA, 0 bis 10 VDC. Digital skalierbar, Offset. Genauigkeit: 0,17 % vom Bereich bei 10-28°C Betriebstemperatur, 4 % vom Bereich bei 0-50°C Betriebstemperatur. Auflösung 1/3500. Spannung: 10 VDC (500 Ohm max. Bürde). Gegen den Signaleingang bis 500 V galvanisch getrennt.



Frontansicht



Abmessungen (in mm)

Industrie - Temperaturanzeige PAX T

Programmieren am Gerät: Die Programmierung ist möglich, wenn der Eingang Programmiersperre nicht aktiviert ist. Dann können mit Hilfe der 5 Fronttasten alle notwendigen Parameter eingestellt werden. Die Programmierung ist in einzelnen Abschnitten organisiert. Man wird mit Kurzzeichen durch die Eingabe der einzelnen Parameter geführt. Durch das Drücken von PAR gelangt man in die einzelnen Kapitel und deren Parameter, mit den Pfeiltasten können Funktionen ausgewählt oder Werte verändert werden. Drücken von PAR speichert die Auswahl oder Eingabe und führt direkt zum nächsten Parameter. So ist es nach kurzer Zeit möglich, auch ohne Betriebsanleitung, Parameter zu identifizieren und zu verändern. Diese Möglichkeit einer schnellen Projektierung ist einer der Hauptvorzüge aller PAX-Geräte.

Programmieren mit PC-Software: Mit der Windows-Software RLCPro können alle Projektdaten einfach im PC erstellt, verwaltet, kopiert, registriert und zum PAX-Gerät übertragen werden. Jeder Anwender, der häufig PAX-Geräte einsetzt, kann hier die einzelnen Projekte speichern und bei ähnlichen Aufgaben schon vorhandenes Wissen nutzen.

Ein Einsteigerpaket bestehend aus Software, RS 232-Schnittstelle und Kabel PC/PAX erleichtert die Entscheidung für diese Programmierung.

In den einzelnen Kapitel können die folgenden Parameter programmiert werden:

Kapitel 1:	Skalierung der Anzeige.
Sensortyp	S, T, J, N, K, E, R, B, C, Pt385, Pt392, Ni672, Cu427
Einheit	°C oder °F.
Auflösung	0 oder 0,0
Rundungsfaktor	1, 2, 5 oder 0,1; 0,2; 0,5 je nach Auflösung
Offset	-19999 bis +99999
Digitaler Filter	0,0 bis 250 Sekunden. Je höher der Wert, desto höher ist die Filterwirkung. Der Filter arbeitet nur innerhalb der Bandbreite.
Bandbreite	0 bis 250°. Solange die Temperaturänderung zwischen 2 Messungen kleiner ist als dieser Wert, wirkt der digitale Filter, ansonsten wird er ausgeschaltet. Dies bedeutet ein ruhiges Ablesen bei normalen Bedingungen und eine schnelle Reaktion bei ungewöhnlichen Änderungen.
ICE	Nur bei kundenspezifischen Thermoelementen: 0 bis 99999 µV/C Wert für Kompensation des absoluten Nullpunktes.
PtS	2 (lineares Signal) bis 16 Skalierungspunkte (für die Linearisierung),
INP x	Eingangswert für die Skalierung mV oder Ohm
DSP x	Anzeigewert für die Skalierung -19999 bis 99999.

Kapitel 2: Definition der Funktionstasten F1, F2, RST (F) und der 3 Benutzereingänge (B).

no	B+F: Keine Funktion
P LOC	B: Programmiersperre
rEL	B+F: Rückstellung angezeigter Wert
d-rEL	B+F: Auswahl Anzeigewert mit oder ohne Offset
d-HLd	B: "Einfrieren" der Anzeige
A-HLd	B: "Einfrieren" aller Funktionen (ausser Schnittstelle)
SYnc	B: Synchronisation der Messrate
bAt	B+F: Addieren des Anzeigewertes zur Summe
d-tot	B: Summenzähler anzeigen
rtot1	B+F: Summenzähler rückstellen
rtot2	B: Summenzähler rückstellen, Tor
E-tot	B: Toreingang Summenzähler
d-hl	B: Maximalwert anzeigen
r-hl	F: Rückstellen Max-Wert
r-hl	B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Max-Wertes
d-Lo	B: Minimalwert anzeigen
r-Lo	F: Rückstellen Min-Wert
r-Lo	B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Min-Wertes
r-HL	B+F: Rückstellen von Max-/Min-Werten
LISt	B+F: Auswahl der alternativen Sollwertliste
r-1/2/3/4	B+F: Rückstellen Sollwert 1, 2, 3 oder 4
r-23	B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3
r-234	B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 und 4
r-All	B+F: Rückstellen aller Sollwerte
Print	B+F: Druckaufruf

Kapitel 3:	Festlegung der Zugriffsrechte.
Maximalwert	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen
Minimalwert	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen
Summenzähler	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen
SP-1	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar
SP-2	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar
SP-3	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar
SP-4	LOC = gesperrt, rEd = nur lesen, Ent = veränderbar
Paßwort	0 - 250

Kapitel 4:	Allgemeines.
Filter Max.-Wert	0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Maximum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Erhöhungen des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden.
Filter Min.-Wert	0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Minimum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Senkungen des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden.
Anzeigen-Update	1, 2, 5, 10, 20 Aktualisierungen/Sekunde. Es wird nur die Anzeigenaktualisierung definiert, alle anderen Funktionen werden nicht beeinflusst.
Einheit	Die Hinterleuchtung der Einheit kann ein- oder ausgeschaltet sein.
ICE	Thermoelementvergleichsstelle ein oder aus (bei externer Kompensation auf aus stellen)

Kapitel 5:	Der Summenzähler.
Dezimalpunkt	Einstellbar: 0/0,0/0,00/0,000/0,0000
Zeitbasis	Sekunde, Minute, Stunde, Tag
Skalierungsfaktor	0,001 bis 65 000
Niedrigsignal-sperre	-19999 bis +99999°. Unter diesem Wert wird nicht summiert.
Power-up Rück-stellung	Ja oder nein.

Kapitel 6:	Programmierung der 4 Grenzwerte.
Aktion	Für jeden der 4 Grenzwerte können folgende Eigenschaften programmiert werden: Überschreitung Istwert mit Hysterese mittig Unterschreitung Istwert mit Hysterese mittig Überschreitung Istwert mit Hysterese oben Unterschreitung Istwert mit Hysterese unten Überschreitung Abweichung mit Hysterese oben Unterschreitung Abweichung mit Hysterese unten Innen-/Außenband mit Hysterese innen/ausßen Überschreitung Summenzähler mit Hysterese oben.
Grenzwert	-19999 bis 99999
Hysterese	1 bis 65000 Hysterese oben: Der eingegebene Wert ist oberhalb des Grenzwertes. Hysterese mittig: Der eingegebene Wert ist zur Hälfte oberhalb und zur Hälfte unterhalb des Grenzwertes.
ton	0,0 bis 3275,00 Sec. Verzögerungszeit, bis der Grenzwert reagiert. Damit können unwichtige schnelle Änderungen ignoriert werden.
tof	0,0 bis 3275,00 Sec. Wischsignalzeit des Ausgangs.
Ausgangslogik	Normal oder invertiert
Rückstellung	Automatisch: Der Ausgang geht in den Ruhezustand, wenn die Bedingung erfüllt ist, Der Ausgang kann zurückgestellt werden. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist. Dauersignal, Rückstellung möglich: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist auch möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schalten müßte. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist. Dauersignal, Rückstellung verzögert: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist nicht möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist

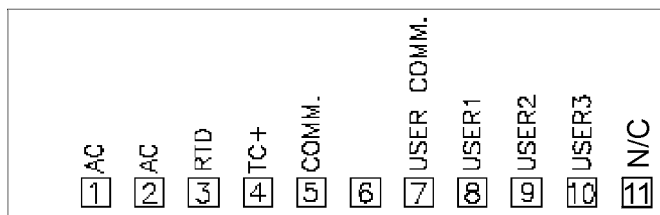
Industrie - Temperaturanzeige PAX T

	und der Ausgang normalerweise schaltet. Sobald die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist, wirkt eine Rückstellung.
Standby	Ja/nein. Bei Ja wird der Alarm erst aktiv, wenn der Istwert das erste Mal über den Grenzwert geht, der eine Unterschreitung erkennen soll. Danach arbeiten die Ausgänge normal.
Lit	Unabhängig vom Ausgang können die Indikatoren programmiert werden: OFF: Die Indikatoren sind immer aus. nor: Die Indikatoren gehen an, wenn der Ausgang schaltet. rEu: Die Indikatoren gehen aus, wenn der Ausgang schaltet. FLASH: Die Indikatoren blinken, wenn der Ausgang schaltet.
brn	Hier kann entschieden werden, ob der Alarm an oder aus gehen soll, wenn der Sensor defekt ist.

Kapitel 7:	Serielle Schnittstelle.
Baudrate	300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19 200
Daten	7 oder 8
Parität	odd/even/nein
Adresse	0 bis 99 einstellbar, max. 32 Geräte in einer Schleife
Verzögerungszeit	2 bis 100 msec
Abkürzung	Soll der Ausdruck vollständig oder abgekürzt ausgedruckt werden? Ja/nein
Ausdruck Anzeige	Ja/nein
Ausdruck Summe	Ja/nein
Ausdruck Min/Max	Ja/nein
Ausdruck Grenzwerte	Ja/nein

Kapitel 8:	Analogausgang.
Typ	Programmierbar: 0-20mA, 4-20mA oder 0-10 Volt
Zuordnung	Eingang, Summenzähler, Max- oder Minimalwert
Aktualisierung	0,0 bis 10,0 Sekunden, 0 entspricht 20/s.
Skalierung	unterer u. oberer Anzeigewert -19999 bis +99999
brn	Hier kann entschieden werden, ob der Analogausgang zum Maximal- oder zum Minimalwert fährt, wenn der Sensor defekt ist.

Kapitel 9:	Service Funktionen.
66	Werkseinstellung
Cal	Kalibrierung von: 10 Ohm PT 100 Ohm PT100 Thermoelement Thermoelementvergleichsstelle Analogausgang



Anschlüsse PAXT0000

Anschlüsse:

Grundgerät:

1	AC	85 - 250 VAC
2	AC	50/60 Hz
3	RTD	PT100 Anschluß
4	TC	Thermoelementanschluß
5	COMM.	Masse Signaleingang
6	N/C	Nicht belegt
7	COMM.	Masse
8	USER1	Benutzereingang 1
9	USER2	Benutzereingang 2
10	USER3	Benutzereingang 3
11	N/C	Nicht belegt

Steckbare Schnittstellenkarte:

RS 232 C:		
12	TXD	Sender
13	RXD	Empfänger
14	COM	Masse
15	N/C	Nicht belegt
RS485:		
12	B (-)	
13	A (-)	
14	COM	Masse
15	N/C	Nicht belegt

Steckbare Analogausgangskarte:

16	+	0 - 10 V
17	-	
18	+	0/4 - 20 mA
19	-	

Steckbare Relaisausgangskarte:

2Wechsler:		
20	RLY1	Schließer 1
21	RLY1	Öffner 1
22	COMM1	Gemeinsamer 1
23	RLY2	Schließer 2
24	RLY2	Öffner 2
25	COMM2	Gemeinsamer 2
4 Schließer:		
20	RLY1	Schließer 1
21	COMM	Gemeinsamer für 1 + 2
22	RLY2	Schließer 2
23	RLY3	Schließer 3
24	COMM	Gemeinsamer für 3 + 4
25	RLY4	Schließer 4

Steckbare Transistorausgänge:

NPN_OC:		
20	COM	Masse
21	01 SNK	NPN Ausgang 1
22	02 SNK	NPN Ausgang 2
23	03 SNK	NPN Ausgang 3
24	04 SNK	NPN Ausgang 4
25	COM	Masse
PNP:		
20	EXT	Externe Spannung (max. 30 VDC)
21	01 SRC	PNP Ausgang 1
22	01 SRC	PNP Ausgang 2
23	01 SRC	PNP Ausgang 3
24	01 SRC	PNP Ausgang 4
25	COM	Masse

Weitere Geräte der PAX-Serie:

- Industrie - Digitalanzeige für DMS PAX S
- Industrie - Digitalanzeige PAX D
- Industrie - Zähler, Tachometer, Busanzeige PAX I
- Industrie - Digitalanzeige für Wechselspannung/- strom PAX H
- Industrie - Normsignalanzeige PAX P
- Industrie - Zähler PAX C
- Industrie - Tachometer PAX R

Bestellhinweise

Typ	Bestell-Nr.
Industrie-Temperaturanzeige PAX T - 85 bis 250 VAC Versorgung - 11 bis 36 VDC/24 VAC Versorgung	PAXT0000 PAXT0010
Steckbare Schnittstellenkarte RS 485 Steckbare Schnittstellenkarte RS 232 Steckbare Analogausgangskarte Steckbare Relaisausgangskarte 2 x Wechsler Steckbare Relaisausgangskarte 4 x Schließer Steckbare Transistorausgangskarte 4 x NPN Steckbare Transistorausgangskarte 4 x PNP Programmiersoftware RLCPro für Windows	PAXCDC10 PAXCDC20 PAXCDL10 PAXCDS10 PAXCDS20 PAXCDS30 PAXCDS40 SFPAX100
Einsteigerpaket für PAX an den PC Beinhaltet die Software RLCPro eine Schnittstellenkarte RS 232 C und ein Verbindungskabel PC/PAX	PAXOEMSS